

Presse-Aussendung

29. September 2017 von 15:00 bis 24:00 Uhr am TGM in Wien

European Researchers' Night am TGM

Wissenschaft zum Anfassen, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Mehr als 2000 Fans der Forschung strömen am 29. September zur „European Researchers' Night“ am TGM in Wien. Die Veranstaltung findet gleichzeitig in mehr als 250 Städten in ganz Europa statt, mit Workshops, Vorführungen und einem Science Slam. Von 15:00 Uhr bis Mitternacht, Eintritt frei!

20 Workshops und 55 wissenschaftliche Stationen laden die Besucher ein, das breite Feld der Forschung kennen zu lernen. Das Österreichische Weltraum-Forum bringt Raumzüge für Kinder mit – man darf hineinschlüpfen und sich als Astronaut fühlen. Kinder können einen Industrieroboter steuern oder selbst einen Roboter bauen. Man kann seine eigenen Vitaminkapseln herstellen, ein kleines Computer-Spiel entwerfen oder am Modell eines Solar-Hauses mitbauen. Wie funktioniert ein 3D-Drucker? Einfach zuschauen! Man kann vor Ort miterleben, wie ein 3D-Drucker bunte Gegenstände erzeugt.

Es kommen jedoch auch ganz andere Fachrichtungen zu Wort. So bringen etwa Archäologen einige Modelle von Menschenknochen mit und erklären, wie Mütter in der Steinzeit lebten. Neugierige können versuchen, die Unterschiede zwischen Frauen und Männern an den Knochen wortwörtlich zu „begreifen“. Wer noch weiter in die Vorzeit zurückreisen möchte, spürt dem Ursprung des Universums nach und erkundet den Teilchenzoo der Quantenphysiker.

Ein Highlight für Jugendliche und Erwachsene ist die Live-Schaltung zum Kernforschungszentrum CERN in der Schweiz. Die Kamera führt durch die größte Maschine der Welt, den Teilchenbeschleuniger Large Hadron Collider. CERN verbindet sich dabei mit den Veranstaltungen in ganz Europa.

Wissenschaftler für einen Tag

„Wir sind stolz darauf, dass die European Researchers' Night in Österreich bei uns stattfindet“, erklärt Karl Reischer, Direktor des TGM. „Junge Leute können für einen Tag ein Wissenschaftler sein. Die Erwachsenen schätzen besonders die Möglichkeiten, mit angesehenen Forschern sprechen zu können.“ Beim Science Slam treten Wissenschaftler auf die Bühne und erzählen ganz kurz, in nur fünf Minuten, womit sie sich befassen. Im Science Café kann man die Kapazitäten dann in lockerer Atmosphäre treffen und ihnen Fragen stellen.

Es gibt auch etwas zu gewinnen: Die ARGE Archäologie verlost einen Gutschein über 1.480 Euro für eine Segelwoche an der Küste von Istrien, mit Besuch antiker Stätten und Ausgrabungen.

Über 140 Wissenschaftler beteiligen sich an den Vorführungen und Vorträgen. Mit dabei sind unter anderem die Universität Wien, die TU Wien, die Universität für Bodenkultur, die Fachhochschulen Campus Wien und St. Pölten, die Österreichische Akademie der Wissenschaften sowie zahlreiche Institute wie das Austrian Institute for Technology AIT und das Institute of Science and Technology IST. Zu den Unternehmen, die den Event unterstützen, gehören Infineon, ÖBB und Oracle.

Die „European Researchers' Night“ ist ein EU-Projekt und läuft schon seit 2005. Die Events finden jedes Jahr im September statt. Das Practical Robotics Institute Austria am TGM bewarb sich als österreichischer Partner und erhielt den Zuschlag für die Veranstaltungen in Wien 2016 und 2017. Im Vorjahr kamen knapp 2000 Besucher ins TGM, heuer könnten es sogar noch deutlich mehr werden.

Über das TGM

TGM – Die Schule der Technik – ist mit rund 2.600 Schülern und 330 Lehrern die größte HTL Wiens und eine der ältesten Österreichs. Die Versuchsanstalt des TGM übernimmt Forschungsprojekte und Prüfaufgaben im Auftrag der Wirtschaft und arbeitet an innovativen Entwicklungen mit. Die Ausbildungen umfassen Elektronik und Technische Informatik, Elektrotechnik, IT, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur und Kunststofftechnik sowie die Richtung Biomedizin- und Gesundheitstechnik. Absolventen sind im Verband der Technologinnen und Technologen weltweit vernetzt.

www.tgm.ac.at

European Researchers' Night
29. September 2017, von 15:00 bis 24:00 Uhr
TGM, Wexstraße 19-23, 1200 Wien
Programm: www.be-scienced.eu

Bildtext

Bei der „European Researchers' Night“ am 29. September 2017 am TGM in Wien erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Welt der Wissenschaft zum Anfassen. Emma (9 Jahre) und Niels (10 Jahre) nehmen das ganz wörtlich und erkunden lebhaft, wie ein 3D-Drucker funktioniert. Nicole Weinert vom Practical Robotics Institute Austria erklärt die Technik.

Foto: TGM/Hetzmanseder (Veröffentlichung honorarfrei)

Presse-Rückfragen:
WIDTER PR
Michael Widter, MAS
(+43 1) 332 63 38 -11 · mwidter@widter.com

11. September 2017
Fotos: www.widter.com